

Einfache Anfrage Linder-Jona vom 26. Oktober 2001
(Wortlaut anschliessend)

Welches ist der tatsächliche «Geburtstag» des Kantons St.Gallen?

Antwort der Regierung vom 20. November 2001

In seiner Einfachen Anfrage vom 26. Oktober 2001 erkundigt sich Markus Linder-Jona nach den Beweggründen, welche die Regierung bewogen haben, den Gründungstag auf den 15. April 2003 festzusetzen, und wie sie die Daten vom 19. Februar 1803 und 15. April 1803 wertet.

Die Regierung beantwortet die Anfrage wie folgt:

- 1.a) Nachdem die helvetische Einheitsverfassung von 1798 zu bürgerkriegsähnlichen Auseinandersetzungen zwischen Unitariern und Föderalisten geführt hatte, berief Napoleon gegen Ende des Jahres 1802 Vertreter der Eidgenossenschaft zur «Konsulta» nach Paris zusammen. Dieses Gremium, geführt von französischen Diplomaten, entwickelte die sogenannte Mediationsverfassung, die am 19. Februar 1803 vom Ersten Konsul Napoleon selbst als für die Eidgenossenschaft gültig deklariert wurde. Stichtag der Ablösung der Helvetischen Verfassung durch die Mediationsverfassung war der 10. März 1803. Im Kanton St.Gallen wurde zum Präsidenten der provisorischen Regierungskommission Karl Müller-Friedberg bestimmt. Innert kürzester Zeit wurden Grossratswahlen durchgeführt. Dieses Gremium – es war tatsächlich noch nicht ganz vollständig – trat am 15. April 1803 erstmals zusammen und proklamierte den Kanton St.Gallen. Diese Proklamation durch ein st.gallisches Staatsorgan ist der Grund, der die Regierung bewog, den 15. April 2003 zum eigentlichen Geburtstag des Kantons zu bestimmen.
- b) Die St.Galler Regierung hat sich bei den Regierungen der anderen Mediationskantone nach den entsprechenden Festterminen erkundigt, jedoch bis heute keine schlüssigen Antworten erhalten, die auf einen gemeinsam zu begehenden Geburtstag hindeuteten. Im Zeichen dieser Unsicherheit sieht sich die Regierung bestätigt, den eigentlichen Festakt des Jahres 2003 am 15. April durchzuführen.
2. Die Regierung wertet die Ereignisse in Paris als gleichermassen bedeutsam, weshalb sie ein Kantonsprojekt mit dem Arbeitstitel «Mit Müller-Friedberg nach Paris» in die Wege geleitet hat, das einen Besuch der historischen Stätten der «Konsulta» in und um Paris durch eine offizielle St.Galler Delegation vorsieht. Damit sind zwei weitere Ziele verbunden: Ein Treffen mit nationalen französischen Behörden und eine Einladung an die Mediationskantone, zusammen mit St.Gallen an die Geburtsstätte der Mediationsverfassung zu gehen. Da bis heute keine anderen gemeinsamen Veranstaltungen der Mediationskantone vorgesehen sind, erscheint eine Begegnung im Ausland als Auftakt zum Jubiläumsjahr sinnvoll. Die Bevölkerung soll in dieses Ereignis einbezogen werden, indem ein geeigneter Reiseveranstalter (z.B. der auf diesem Gebiet versierte Historische Verein des Kantons St.Gallen) gewonnen wird, diese Geschichtsreise zu organisieren und öffentlich anzubieten.

20. November 2001

Wortlaut der Einfachen Anfrage 61.01.22

Einfache Anfrage Linder-Jona: «Welches ist der tatsächliche ‹Geburtstag› des Kantons St.Gallen?»

Die Regierung plant, das 200-jährige Bestehen des Kantons St.Gallen im Jahr 2003 gebührend zu feiern. Zum offiziellen ‹Geburtstag› wurde der 15. April 2003 bestimmt; in Anlehnung an den 15. April 1803, an dem sich der (damals allerdings noch gar nicht vollständig zusammengesetzte) Grosse Rat konstituierte.

Für andere Mediationskantone ist es klar, dass ihr ‹Geburtstag› der Tag der Überreichung der Mediationsverfassung durch Napoleon in Paris war, nämlich der 19. Februar 1803. So besteht beispielsweise im Staatsarchiv des Kantons Aargau ‹keinerlei Anlass, ein anderes Datum als Gründungstag des Kantons zu wählen›, wie es ein Vertreter unlängst gegenüber einem St.Galler Historiker ausdrückte. Und auch in Thürers ‹St.Galler Geschichte› ist auf S. 141 nachzulesen: ‹So steht am Anfang des Kantons St.Gallen kein Bundesschwur auf stillem Gelände der Heimat, sondern ein Tisch im fernen Paris, an dem die eigentlichen St.Galler Vertreter wenig zu sagen hatten.›

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung der folgenden Frage:

Wie bewertet die Regierung die beiden Daten vom 19. Februar 1803 und vom 15. April 1803 in Bezug auf die Gründung des Kantons St.Gallen und warum entschied sie sich schliesslich für den 15. April 2003 als 200. Geburtstag?

Ich danke der Regierung für ihre historischen Ausführungen.»

26. Oktober 2001